

vor der Tür. Bismarck hatte ihm beim Herauskommen durch sein verstörtes Wesen den Eindruck gemacht, als sei er verrückt geworden. Jetzt malte er sich aus, wie der Wahnsinnige drin gegen den Herrn gewalttätig werde. Sollte er als getreuer Flügeladjutant, der doch den Lärm hörte, draußen untätig bleiben?

Blötzlich wurde die Tür aufgerissen, Bismarck stürzte heraus, warf sich halbtot auf die im Vorzimmer stehende Couchette und sagte: „Lassen Sie mich möglichst lebendig nach Hause bringen; der Krieg ist erklärt.“

Ehre dem König, der sich dem deutschen Bruderkrieg, dem Krieg gegen den Freund und Verbündeten, bis aufs äußerste widersetzte. Ehre aber auch dem Staatsmann, der die bittere Notwendigkeit als solche erkannt hatte und endlich durchriß.

Die Schlacht bei Königgrätz wurde geschlagen, und am Abend sagte Moon zu seinem Freunde: „Na Bismarck, diesmal hat der brave pommerische Musketier Sie noch einmal herausgehauen.“

Die politische Arbeit aber fing für ihn darum erst recht an.